



Presseinformation der AUVA-Landesstelle Graz

15. Juni 2015

Spenden für Erdbebenopfer in Nepal

Durch Benefizveranstaltungen in steirischen AUVA-Unfallkrankenhäusern wurde beträchtlicher Geldbetrag gesammelt.

Der Medizintechniker des UKH Graz, Franz Schaffer, und der technische Betriebsleiter des UKH Kalwang, Manfred Haas, unternahmen im Jahr 2012 gemeinsam eine mehrwöchige Treckingreise rund um den Manaslu in Nepal.

Dadurch baute speziell Franz Schaffer eine enge Beziehung zu Land und Leuten in Nepal auf, was er auch in einem beeindruckenden Film über die Treckingtour dokumentierte.

Die Erdbebenkatastrophe in Nepal war dann das auslösende Moment für die Freunde, Benefizveranstaltungen in beiden steirischen Unfallkrankenhäusern der AUVA (Graz und Kalwang) zu organisieren, bei denen der Reisefilm präsentiert wurde.

Dadurch konnten Spenden in der Höhe von € 2.750.- gesammelt werden.

Mit dieser Spendensumme können die Errichtung von festen Unterkünften für die Erdbebenopfer und der Wiederaufbau eines Kinderdorfes unterstützt werden.

Der Spendenbetrag wurde kürzlich im UKH Graz an den Weltweitwanderer und Nepal-Experten Christian Hlade, der in Lingshed in Nepal Sozialprojekte betreut, (www.weltweitwandern.at/ueber-uns/christian-hlade/) übergeben.

Über die AUVA:

Bei der AUVA sind rund 4,8 Millionen Personen gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert: 1,2 Millionen Arbeiterinnen und Arbeiter, fast 1,7 Millionen Angestellte, 0,5 Millionen Selbständige sowie 1,4 Millionen SchülerInnen und Studierende. Die AUVA finanziert ihre Aufgaben als gesetzliche Unfallversicherung fast zur Gänze aus Pflichtbeiträgen der Dienstgeber. Prävention ist dabei die vorrangige Kernaufgabe der AUVA, denn die Verhütung von Unfällen und die Vorbeugung von Berufskrankheiten senken die Kosten für die drei weiteren Unternehmensbereiche Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung von Unfallopfern am wirksamsten.